

Eine der größten Gruppen zu Gast

Bildung | 17 Schüler aus dem spanischen Cehegin kommen nach Bad Wildbad / Empfang im Rathaus

Vor dem Bad Wildbader Enzthal-Gymnasium sind an den Fahnenmasten die deutsche und die spanische Nationalflagge sowie die Europafahne aufgezogen.

■ Von Heinz Ziegelbauer

Bad Wildbad. Diese Kombination gibt es nur ein einziges Mal im Jahr. Und zwar immer dann, wenn Austauschschüler von der Oberschule »Instituto Vega des Argos« aus dem spanischen Cehegin mit seinen rund 16.000 Einwohnern zu Gast sind.

Angekommen sind die Gäste auf dem Baden-Airport, von dem aus sie am Dienstag wieder abreisen. Sie erwidern damit einen Besuch von Schülern des Enzthal-Gymnasiums, die schon Ende März eine Woche lang in Cehegin waren.

Mit 17 spanischen Schülern in Begleitung ihrer Lehrer Maria Dolores Durán und José María López ist es eine der

größten Gruppen, die in den vergangenen Jahren das Enzthal-Gymnasium und damit auch die Kurstadt besuchten. Spanisch-Lehrer Thomas Powalka organisierte und begleitete den einwöchigen Aufenthalt. Unterstützung kam von Spanisch-Referendarin Sarah Neuschütz und Pastoralreferent Rupert Balle. Engagiert in der Programmgestaltung haben sich aber auch die Schüler. Er habe den Eindruck ge-

wonnen, dass die deutschen Gastgeber mit ihrer Bereitschaft, diese Rolle zu übernehmen, den Schüleraustausch als ihr eigenes Projekt betrachten und sich motiviert in die Aktion einbringen, sagte Powalka im Gespräch mit dem Schwarzwälder Boten. Dabei war zu erfahren, dass alle 17 Schüler erstmals Bad Wildbad besuchen.

Gleich am ersten Aufenthaltstag empfing Bürgermei-

ter Klaus Mack die Gäste im Sitzungssaal des Rathauses. Er präsentierte den Bad Wildbad-Film »Zwischen Tannen und Thermen«. »Es ist eure Zukunft«, sagte der Bad Wildbader Rathauschef. Einen Beitrag dazu leistete auch der Schüleraustausch zwischen Cehegin und Bad Wildbad. Präsent war dabei neben den Lehrern Andreas Enderle, stellvertretender Schulleiter des Enzthal-Gymnasiums.

Nach dem Empfang unternahmen die Gäste mit ihren Gastgebern eine Stadtrallye, erstmals bei einer solchen Aktion unterstützt mit einem Audio-Guide für Smartphones in spanischer Sprache. Spanisch-Referendarin Neuschütz stellte ihn zusammen mit einer Schülergruppe.

Tapas zubereitet

Die Gäste besuchten auch den Unterricht und nahmen an den Bundesjugendspielen teil. Am Nachmittag bekamen sie die Möglichkeit, in Gruppen im katholischen Gemeindezentrum St. Bonifatius Tapas zuzubereiten und zusammen mit ihren Gastgebern zu essen.

Der nächste Tag brachte einen Ausflug in die Bodenseeregion unter anderem mit dem Besuch des Affenberges Salems, des Pfahlbauten-Museums in Unteruhldingen und von Überlingen. Einer der Höhepunkte war der Besuch des Europaparks in Rust. Das Wochenende verbrachten die Gäste in den Familien.



Die spanischen Schüler zusammen mit ihren deutschen Gastgebern sowie mit den spanischen und deutschen Lehrern nach dem Empfang im Bad Wildbader Rathaus.
Foto: Ziegelbauer